

Projektion

– für Bea –

Pia Blum

«Projektion» ist ein Versuch, den Vorgang einer Projektion musikalisch darzustellen. Meist steht als Projektionsfläche ein 4/4-Takt, gegen den sozusagen gespielt wird. Oder anders ausgedrückt: hier wird auf ein Raster eine den Puls umgebende Klangfläche, die auf der 12-Ton-Reihe des Konzertes Op. 24 von A. Webern beruht, projiziert. Die rhythmische Struktur besteht aus einem «freien» Vorspiel, aus figurativen Teilen und einem Nachspiel. Zwischen Vorspiel I und Vorspiel II darf ausgewählt werden.

Vorspiel I

con sordino; auf einen akustischen Impuls im Raum fortschreiten, improvvisando



Vorspiel II



♩ = 60 Legato

